

Bemerkungen.

Bern. 2 Milzbrandfälle. Ein Pferd in Langenthal ist an einer im Militärdienst kontrahirten Influenza abgestanden.

Luzern. In Geuensee mußte ein an Roz erkranktes Pferd abgethan werden. 1 Milzbrandfall bei einer Kuh in Buchwald, Gemeinde Großdietwyl.

St. Gallen. 1 Milzbrandfall im Bezirk Alt-Toggenburg.

Thurgau. Je 1 Milzbrandfall in Obersommeri, Bezirk Arbon, Ottoberg und Birwinken, Bezirk Weinfeldten.

In **Elsaß-Lothringen** ist die Maul- und Klauenseuche nur in der Gemeinde Luffendorf (Kreis Altkirch) konstatirt worden.

Aus **Baden** lauten die Berichte ebenfalls günstig.

Im **Tyrol** und im **Salzburgischen** herrscht die Seuche noch.

In **Italien** ist sie in Abnahme begriffen; immerhin gelangten auf Anfang Oktober noch circa 2300 Fälle zur Anzeige.

Das österreichische Bulletin verzeichnet auf den 23. Oktober folgende Bezirke als von der Rinderpest verseucht: In **Niederösterreich**: Mistelbach, Groß-Enzersdorf, Bruck a./d. Ith, Kornenburg; in **Galizien**: Husiatyn.

In **Ungarn** ist die Rinderpest in zwei Gemeinden aufgetreten. Nachdem die betreffenden Viehstände gekeult worden sind, wird Ungarn als von dieser Seuche frei angegehen.

Bern, den 4. November 1881.

**Schweizerisches
Handels- und Landwirthschaftsdepartement.**

Bemerkungen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1881
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	48
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.11.1881
Date	
Data	
Seite	248-248
Page	
Pagina	
Ref. No	10 011 253

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.